



1.260 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

1. Bayreuther „Jura Slam“

Studierende wollen der Öffentlichkeit beweisen, dass Jura nicht trocken ist

Am 28. April 2014 gibt es in der Bayreuther Innenstadt eine Premiere: Studierende der Universität treten zu einem ungewöhnlichen Wettbewerb an: dem 1. Bayreuther Jura Slam. Dabei steigen die Kandidatinnen und Kandidaten in den Ring, um in sieben Minuten ein Thema aus dem Zivilrecht so mitreißend wie möglich vorzutragen. Das Publikum entscheidet, wer den Pokal verdient hat. Die Öffentlichkeit ist dazu herzlich eingeladen!

Der Bayreuther Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Rupprecht Podszun, der die Veranstaltung mit seinem Team ausrichtet, war sofort von der Idee begeistert: „Die Initiative, das in Deutschland schon weit verbreitete Format des ‚Poetry Slam‘ auf Jura zu übertragen, kam von meinen studentischen Mitarbeitern. An diesem Abend wollen wir den Beweis antreten, dass Jura Spaß machen kann und keine trockene Angelegenheit ist!“ Als besondere Herausforderung müssen sich auch drei Bayreuther Jura-Professoren in einer Extra-Runde beweisen.

Der Jura Slam, den es bisher nur in wenigen deutschen Universitätsstädten gibt, findet am 28. April 2014 ab 20 Uhr im Lokal Heimathafen in der Kanzleistraße in Bayreuth statt. Die Mannheimer Anwaltskanzlei Quinn Emanuel, die auf Plädoyers im Gerichtssaal spezialisiert ist, unterstützt den Abend.

Kontakt:

Prof. Dr. Rupprecht Podszun
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: +49 (0) 921 55-6291
E-Mail: LS-Podszun@uni-bayreuth.de



Redaktion:

Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.



Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in mehr als 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.